



Außenanlage des städtischen Kindergartens Kraichgau-Hüpfen

Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Gemeinderat diskutiert Kriminalitätsstatistik, Windkraftstandorte und Kindergartenbeiträge

In der Gemeinderatssitzung am Dienstagabend stand eine Reihe wichtiger Themen auf der Tagesordnung, die intensiv in konstruktiver Atmosphäre beraten wurden.

Jahresbericht des Brettener Polizeireviers

Revierleiter Bernhard Brenner stellte die Polizeiliche Kriminalstatistik und Verkehrsunfallstatistik 2024 vor. Die Entwicklung der Deliktzahlen zeigt ein gemischtes Bild: Während Gewaltkriminalität und schwere Körperverletzungen zurückgingen, nahmen einfache Diebstähle – insbesondere aus Fahrzeugen und Taschendiebstähle – deutlich zu und haben sich im Vergleich zum Vorjahr sogar verdoppelt. Auch Fahrraddiebstähle stiegen an. Positiv: Es wurde kein Kfz-Diebstahl registriert; und auch die Zahl der Fahrzeugaufbrüche sank deutlich.

Die Wohnungseinbrüche im Stadtgebiet stiegen leicht und liegen wieder auf dem Niveau von 2022. Körperverletzungsdelikte nahmen insgesamt leicht zu, wobei schwere Körperverletzungen rückläufig waren. Die Aufklärungsquote in diesem Bereich liegt bei über 90 Prozent.

Im Verkehrsgeschehen mussten zwei Todesfälle verzeichnet werden. Zwar nahm die Zahl der Unfälle insgesamt zu, die Zahl der

Personenschäden blieb jedoch konstant. Unfallschwerpunkte bleiben die B 293 und B 294, vor allem wegen Wildunfällen und Motorradfahrern. Auffällig war erneut die hohe Zahl an Verkehrsteilnehmern unter Alkoholeinfluss.

Zunehmend Sorgen bereiten Gewalttaten gegen Einsatzkräfte – 15 Fälle im Stadtgebiet bedeuten eine Verdopplung zum Vorjahr. Auch Anzeigen häuslicher Gewalt nahmen zu, was teils auf gestiegene Sensibilität zurückzuführen ist.

Brenner betonte die insgesamt vergleichsweise niedrige Kriminalitätsbelastung in Bretten, lobte die Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und verwies auf das gelungene Sicherheitskonzept zum Peter-und-Paul-Fest. Der Neubau des Polizeireviers soll 2026 beginnen.

Windkraftplanung: Stellungnahme an den Regionalverband

Kontrovers diskutiert wurde die Stellungnahme der Stadt als Träger öffentlicher Belange zu Windkraftplanung des Regionalverbandes: Die Stadt Bretten bekräftigte ihre kritische Haltung gegenüber den aktuellen Planungen des Verbands Region Karlsruhe (früher: Regionalverband Mittlerer Oberrhein). Trotz einer Flächenreduzierung im zweiten Entwurf bleiben aus Sicht der Stadt wesentliche Bedenken bestehen – insbesondere hinsichtlich

einer unausgewogenen Gewichtung zwischen Umweltbelangen und den Interessen der Bürger sowie der Stadtentwicklung. Die Verwaltung fordert daher die Streichung oder Verkleinerung mehrerer geplanter Standorte, lehnt eine Ausweitung im Bereich „Großer Wald“ entschieden ab und verweist auf die besondere Schutzwürdigkeit des Landschaftsbildes um den Schwarzerdof. Darüber hinaus betont Bretten die Notwendigkeit einer eigenständigen kommunalen Strategie zur Energiewende, um mehr Gestaltungsspielraum zu gewinnen und die gesellschaftliche Akzeptanz zu stärken. Dem konnten die Gemeinderäte mehrheitlich folgen, weitergehende Anträge der Grünen-Fraktion haben keine Mehrheit gefunden.

Kindergärten: Anpassung der Elternbeiträge ab September

Dank vorausschauender Planung wird es in Bretten in den kommenden Kindergartenjahren ausreichend Betreuungsplätze geben. Dies zeigt die Kindergartenbedarfsplanung, die sich durch Stabilität und eine gut aufgestellte Trägerstruktur auszeichnet. Für die kommenden Kindergartenjahre 2025/26 und 2026/27 muss die Stadt Bretten die Elternbeiträge für städtische Kindertageseinrichtungen um 10 Prozent erhöhen.

Der Ausschuss für Erziehung und Bildung hatte dem Gemeinderat mehrheitlich empfohlen, dieser Anpassung zuzustimmen. Ziel ist es, die Beitragslücke zu den Gemeinsamen Empfehlungen des Gemeindetags, Städtetags und der Landeskirchen zu verringern.

Während sich Bretten bis 2018/2019 an den landesweiten Empfehlungen orientierte, wurden die Beiträge in den Folgejahren trotz steigender Vorgaben nur moderat angepasst. Dadurch liegt der aktuelle Regelbeitrag für einen Kindergartenplatz mit 30 Wochenstunden (11 Monatsraten, 1 Kind unter 18 Jahren) 30 Euro unter dem empfohlenen Wert. Mit der ab September geltenden Erhöhung auf 145 Euro liegt der Elternbeitrag in Bretten immer noch 29 Euro (16,7 Prozent) unter der Fortschreibung der Gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und Kommunalen Landesverbände. Die niedrigen Elternbeiträge in den vergangenen Jahren führten nicht nur bei der Stadt, sondern auch bei externen Trägern zu finanziellen Defiziten, da sie nicht vollständig durch die Betriebskostenabrechnung gedeckt werden können. Alle Entscheidungen des Gemeinderates finden Sie wie gewohnt im Kasten auf der rechten Seite, Bekanntgaben auf der Homepage und weitere Infos im Bürgerinformationsportal. (er)

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

ort dorthin zu verlagern. Bereits im April diesen Jahres war ich gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Frank Bohmüller zu einem Antrittsbesuch bei Herrn Thollembeck in Neibsheim. In diesem Gespräch teilte mir Herr Thollembeck mit, dass er seit Februar 2021 in Kontakt mit dem Amt für Stadtentwicklung und Baurecht bei der Stadt Bretten stehe, um nach Möglichkeiten der Weiterentwicklung am Standort Neibsheim zu suchen. Ja, sogar Planungen wurden an die Stadt gesendet – aber dennoch wurde die Bauungsplanung als wichtige Grundlage und Voraussetzung für eine bauliche Erweiterung am Standort nicht konsequent vorangetrieben, sodass die Stadt Bretten dem Unternehmen keine Perspektive am Standort geben konnte. Herr Thollembeck teilte mir unverwunden mit, dass er das Gefühl hatte, dass seit 2021 alles stagnierte. Seit April diesen Jahres stehe ich in intensivem Austausch mit Herrn Thollembeck. Dieser Austausch ist von gegenseitigem Vertrauen und Of-

fenheit geprägt. In Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden haben wir Herrn Thollembeck dann am 13. Mai innerhalb kürzester Zeit ein konkretes Angebot für eine Weiterentwicklung am Standort Bretten-Neibsheim unterbreitet, um dem für die Stadt Bretten so wichtigen Handwerksbetrieb eine Perspektive am Standort zu bieten. Diese Offerte kam jedoch wohl zu spät. Wertvolle Zeit wurde, warum auch immer, verstreichen gelassen, ohne mögliche Konsequenzen zu sehen. Auch wenn es uns mit großer Wahrscheinlichkeit nicht mehr gelingt, den Produktionsstandort der Firma Thollembeck in Bretten zu sichern, so müssen wir aus den Fehlern der Vergangenheit lernen und künftig die richtigen Prioritäten setzen. Ich habe im Hause umgehend organisatorische Maßnahmen angeordnet, dass Anfragen von Unternehmen jeglicher Art direkt an unser Amt für Wirtschaftsförderung und an mich als Oberbürgermeister zu kommunizieren sind, denn für mich ist klar:

Unternehmen und Handwerksbetriebe sind das Rückgrat unserer Gesellschaft.

Sie schaffen Arbeitsplätze, sichern die Versorgung mit wichtigen Produkten und Dienstleistungen – und sie sind ein zentraler Pfeiler unseres Wohlstands. Denn sowohl die Einkommen der Familien als auch die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Kommune hängen maßgeblich von ihrer Stärke ab.

Umso wichtiger ist es, dass wir als Stadt ein verlässlicher Partner sind – und die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, damit sich Unternehmen am Standort Bretten langfristig und nachhaltig weiterentwickeln können.

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Richtige Rahmenbedingungen für Brettener Unternehmen



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

während der gestrigen Gemeinderatssitzung wurde medial über ein Thema berichtet, das mich seit längerem bewegt. Die Brettener bzw. Neibsheimer Traditionsbäckerei Thollembeck hat ein Grundstück im Bruchsaler Stadtteil Heildelsheim gekauft, mit der Möglichkeit ihren Produktionsstand-

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 24.06.2025

1. Vorstellung der Kriminalstatistik 2024 durch das Polizeirevier Bretten

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht zur Kriminalstatistik des Polizeireviers Bretten.

2. Aufstellung des Regionalplankapitels 4.2.4 „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“, (Teilfortschreibung Windenergie) des Verbands Region Karlsruhe

- Kenntnisnahme des zweiten Entwurfs des Teilregionalplans - Zustimmung zum Inhalt der Vorlage und Beauftragung der Verwaltung zur Stellungnahme an den Regionalverband

1. Der Gemeinderat nimmt vom Inhalt des zweiten Entwurfs der Teilfortschreibung Windenergie und von den in der Sachdarstellung dazu enthaltenen Ausführungen Kenntnis.

2. Der Gemeinderat beschließt bei 17 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich den Inhalt der Vorlage als Basis für eine Stellungnahme an den Verband Region Karlsruhe. Die Verwaltung wird beauftragt, die dem Anhang als Entwurf beigefügte Stellungnahme fristgerecht abzugeben.

3. Aufstellung des Teilregionalplans Solarenergie des Regionalverbands Nordschwarzwald

- Kenntnisnahme des zweiten Entwurfs des Teilregionalplans - Zustimmung zum Inhalt der Vorlage und Beauftragung der Verwaltung zur Stellungnahme an den Regionalverband

1. Der Gemeinderat nimmt vom Inhalt des zweiten Entwurfs des Teilregionalplans in Verbindung mit der erneuten (zweiten) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und von den in der Sachdarstellung dazu enthaltenen Ausführungen Kenntnis.

2. Der Gemeinderat beschließt bei 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig den Inhalt der Vorlage als Basis für eine Stellungnahme an den Regionalverband. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage 2 als Entwurf beigefügte Stellungnahme fristgerecht abzugeben.

4. Kindertageseinrichtungen in Bretten

- Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindergarten und Kleinkindbetreuung

Der Gemeinderat stimmt der Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindergarten und Kleinkindbetreuung ab 01.09.2025 in Anlage 1 bei 26 Ja-Stimmen einstimmig zu.

5. Kindertageseinrichtungen in Bretten

- Elternbeiträge 2025/2026 und künftige Entwicklung - Anpassung der Entgeltordnung für den städtischen Kindergarten Drachenburg - Anpassung der Entgeltordnung für den städtischen Kindergarten Kraichgau-Hüpfen

1. Der Gemeinderat legt bei 17 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich den Erhöhungsfaktor der Elternbeiträge in Bretten für das Kindergartenjahr 2025/26 auf 10% fest.

2. Der Gemeinderat stimmt bei der entsprechenden Anpassung der Entgeltordnung für den städtischen Kindergarten Drachenburg zum 01.09.2025 auf Basis des festgelegten Erhöhungsfaktors bei 17 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich zu.

3. Der Gemeinderat stimmt der entsprechenden Anpassung der Entgeltordnung für den städtischen Kindergarten Kraichgau-Hüpfen zum 01.09.2025 auf Basis des festgelegten Erhöhungsfaktors bei 17 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich zu.

4. Der Gemeinderat beschließt bei 15 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen die unter den Ziffern 1 bis 3 festgelegten Beiträge für die Kindergartenjahre 2025/2026 und 2026/2027, vorausgesetzt die gemeinsame Empfehlung der Landesrichtsätze übersteigt eine Erhöhung von 10 % nicht.

6. Ausschreibung Mittagsverpflegung an Schulen für die Schuljahre 2025/2026 bis 2027/2028 in fünf Losen

- Auftragsvergabe für die Lose

1. Johann-Peter-Hebel-Schule

2. Schillerschule

3. Schwandorf-Grundschule Diedelsheim und Pestalozzischule

4. Melanchthon-Gymnasium

5. Grundschulen Stadtteile

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung bei 17 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich, die Mittagsverpflegung an der Johann-Peter-Hebel-Schule, der Schillerschule, der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim, der Pestalozzischule, dem Melanchthon-Gymnasium und für die Grundschulen der Stadtteile für die Schuljahre 2025/2026 bis 2027/2028 an folgende Bieter zu folgenden Angebotspreisen zu vergeben:

Nr	Schule	Anbieter	Vergabesumme
Los 1	Johann-Peter-Hebelschule	Kidsmeal GmbH	344.309 Euro
Los 2	Schillerschule	Kidsmeal GmbH	533.910 Euro
Los 3	Schwandorf-Grundschule/ Pestalozzischule	Kidsmeal GmbH	301.271 Euro
Los 4	Melanchthon-Gymnasium	Kidsmeal GmbH	85.119 Euro
Los 5	Grundschulen Stadtteile	Kidsmeal GmbH	285.680 Euro
	GESAMT		1.550.288 Euro

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

7. Mittagsverpflegung an Schulen

- Änderungen und Neufassungen von Entgeltordnungen für die Mittagsverpflegung

1. Änderung der Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung an der Johann-Peter-Hebel-Schule
2. Änderung der Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung an der Schillerschule
3. Änderung der Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung an der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim
4. Änderung der Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung an der Pestalozzischule Diedelsheim
5. Änderung der Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung am Melanchthon-Gymnasium
6. Neufassung der Entgeltordnung für die Grundschulen Gölshausen, Gölshausen - Außenstelle Bauerbach, Rinklingen, Ruit und Neibsheim - Außenstelle Büchig

1. Der Gemeinderat beschließt bei 17 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich die Änderung der Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung an der Johann-Peter-Hebel-Schule ab dem 01.09.2025 entsprechend der Anlage 6.
2. Der Gemeinderat entscheidet bei 17 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich die Änderung der Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung an der Schillerschule ab dem 01.09.2025 entsprechend der Anlage 7.
3. Der Gemeinderat beschließt bei 17 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich die Änderung der Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung an der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim ab dem 01.09.2025 entsprechend der Anlage 8.
4. Der Gemeinderat entscheidet bei 17 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich die Änderung der Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung an der Pestalozzischule Diedelsheim ab dem 01.09.2025 entsprechend der Anlage 9.
5. Der Gemeinderat beschließt bei 17 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich die Änderung der Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung Melanchthon-Gymnasium ab dem 01.09.2025 entsprechend der Anlage 10.
6. Der Gemeinderat entscheidet bei 17 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich die Neufassung der Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung an den Grundschulen Gölshausen, Gölshausen - Außenstelle Bauerbach, Rinklingen, Ruit und Neibsheim - Außenstelle Büchig ab dem 01.09.2025 entsprechend der Anlage 11.

8. Bewerbung Jazzclub Bretten um Landesjazzfestival 2027

- Beschluss über finanzielle Beteiligung der Stadt als Voraussetzung für die Bewerbung

Der Gemeinderat beschließt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig, dem Jazzclub Bretten e.V. im Haushaltsjahr 2027 einen Zuschuss in Höhe von 15.000 € für die Ausrichtung des Landesjazzfestivals Baden-Württemberg zu gewähren. Die Mittelbereitstellung erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanung 2027.

9. Neufassung Streupflichtsatzung

Der Gemeinderat beschließt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig die Neufassung der Streupflichtsatzung der Stadt Bretten gemäß dem beigefügten Entwurf in Anlage 2.

10. Melanchthon-Gymnasium Bretten, Generalsanierung/Umbau Bronnerbau

- Entscheidung über einen Direktauftrag für die Bühnenbeleuchtung in der Aula

Der Gemeinderat beschließt bei 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig, die Fa. Buschbach Elektroakustik aus Gölshausen mit der Installation der Bühnenbeleuchtung in der Aula des Bronnerbaus am Melanchthon-Gymnasium in Höhe von 37.253,85 € brutto zu beauftragen.

11. Grundschule Gölshausen Photovoltaikanlage

- Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung

Der Gemeinderat beschließt bei 25 Ja-Stimmen einstimmig, die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 52.410 € für die Photovoltaikanlage der Grundschule Gölshausen (I21105000371). Zur Deckung werden die Mittel für die Sanierung der Schwandorf-Grundschule in Diedelsheim (I21103000571) des Haushaltsjahres 2025 herangezogen.

13. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderats gefassten Beschlüssen

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des **Jugendgemeinderats** am **Mittwoch, den 2. Juli 2025, um 17 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben Zuschauer die Möglichkeit, im Rahmen einer Fragestunde ihre Anliegen dem Vorsitzenden und den Jugendgemeinderäten vorzutragen.

Tagesordnung Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Begrüßung durch den Sprecher des Jugendgemeinderats
2. Rückblick zu vergangenen Veranstaltungen (Austausch EMA, Stadtradeln-Auftakt, Spendenübergabe Lichtblick)
3. Bevorstehende Projekte (Fußballturnier, Stadtradeln, neuer Spendeneinsatz, Austausch Hoberghaus, Aktionen mit Vereinen)
4. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Nico Morast
Oberbürgermeister

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

• **Dezernent für das neu gebildete Dezernat III (m/w/d)**

- ⌚ Vollzeit, unbefristet
- € Vergütung bis A 15 LBesG BW
- 📅 Bewerbungsfrist: 29.06.2025

• **Leiter des Sachgebietes Ordnung, Sicherheit, Soziales mit stellvertretender Amtsleitung (m/w/d)**

- ⌚ Vollzeit, unbefristet
- € Vergütung bis A 12 LBesG BW
- 📅 Bewerbungsfrist: 29.06.2025



• **Sachbearbeiter in der Inneren Revision (m/w/d)**

- ⌚ Vollzeit, unbefristet
- € Eingruppierung bis E 9c TVöD / A 10 LBesGBW
- 📅 Bewerbungsfrist: 29.06.2025

• **Mitarbeiter für die Aufgaben des Baukontrolleurs für die Baurechtsbehörde (m/w/d)**

- ⌚ Vollzeit, unbefristet
- € Eingruppierung bis E 9b TVöD
- 📅 Bewerbungsfrist: 29.06.2025

• **Ausbildung Verwaltungsfachangestellte zum 01.09.2026 (m/w/d)**

- 📅 Bewerbungsfrist: 15.10.2025

• **Praktikumsplätze im Kindergarten Kraichgau-Hüpfen für den Praxistag im Rahmen der Ausbildung (m/w/d)**

- 📅 Bewerbungsfrist: 13.07.2025

Für den Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal

• **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**

- ⌚ Vollzeit, unbefristet
- € Eingruppierung bis EG 7 TVöD
- 📅 Bewerbungsfrist: 13.07.2025

BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Stadt Bretten lädt ein in die KLIMA ARENA in Sinsheim

Die Stadt Bretten lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Besuch der **KLIMA ARENA in Sinsheim** am **Dienstag, 1. Juli**, ein. Highlight des Besuchs ist eine **75-minütige Führung durch die Ausstellung um 15 Uhr**, bei der die Teilnehmenden auf anschauliche Weise mehr über die Auswirkungen des Klimawandels und individuelle Handlungsoptionen erfahren. Die **Eintrittskosten (Tagesticket)** sowie die **Kosten der**

Führung übernimmt die Stadt Bretten. Die **Anreise erfolgt individuell**. Mit dem Tagesticket kann bereits vor der Führung angereist und die KLIMA ARENA erkundet werden.

Anmeldung bitte per E-Mail an: bauleitplanung@bretten.de. Die **Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt**.

Die Stadt Bretten freut sich auf Ihre Teilnahme! Weitere Infos zur KLIMA ARENA unter: www.klima-arena.de. (red)

Stadtssommer startet wieder

Die Melanchthonstadt Bretten verwandelt sich am kommenden **Donnerstag, 26. Juni**, beim **STADTSOMMER** wieder in ein lebendiges Zentrum voller Spiel, Spaß und Genuss! Unter dem Motto „**Kinder in die Stadt**“ erwartet die kleinen und großen Besucher von **14 Uhr bis 18:30 Uhr** ein buntes Programm mit zahlreichen Spiel- und Mitmachstationen in der Fußgängerzone, auf dem Marktplatz und in der Weißhofer Straße. Auch der Einzelhandel freut sich auf Ihren Besuch! Die geöffneten

Geschäfte laden zum entspannten Einkaufsbummel ein – perfekt, um das sommerliche Flair zu genießen und den Innenstadtbetrieb zu einem echten (Familien-)Erlebnis zu machen.

Ab **18 Uhr** heißt es: Feierabend genießen! Auf dem Kirchplatz laden lauschige Sommer-Inseln und bequeme Liegestühle ein, den Arbeitstag bei Musik, Tanz und einem kleinen Angebot an sommerlich-leichten Spezialitäten sowie verschiedenen kühlen Getränken ausklingen zu lassen.

Mehr: www.erlebe-bretten.de (red)

Frisch auf den Tisch!

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

Weil frisch einfach lecker ist!



Wochenmarktverlegung

Aufgrund der Aufbauarbeiten des Peter-und-Paul-Festes wird der Wochenmarkt am Mittwoch, 2. Juli, auf den Sporgassen-Parkplatz verlegt. Am Samstag, 5. Juli, findet kein Wochenmarkt statt. (red)

Weitere Infos unter:

<https://erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt>



Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 27. Juni 2025 die Eheleute Trautrose und Siegbert Kohler, Bretten-Neibsheim. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 27. Juni 2025 die Eheleute Angelika und Manfred Stemmler, Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 27. Juni 2025 die Eheleute Margit und Edgar Böckle, Bretten-Rinklingen. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Altersjubilare im Juli

Stand: 24.06.2025

Kernstadt:

- 03.07. Anna Maria Klees, 95 Jahre
- 13.07. Elane White, 80 Jahre
- 17.07. Erwin Römbauer, 85 Jahre
- 17.07. Elfriede Dörr, 90 Jahre
- 23.07. Rosemarie Halter, 90 Jahre
- 25.07. Christine Draga, 90 Jahre
- 26.07. Gisela Gränacher, 85 Jahre
- 30.07. Olga Leidl, 85 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

- 09.07. Richard Röthinger, 90 Jahre

Stadtteil Ruit:

- 11.07. Gertraut Jaschke, 90 Jahre
- 24.07. Hedwig Pflüger, 85 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren:

Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o.g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe. (red)



Stadtwerke Bretten

Stromzählerwechsel 2025

Die Mitarbeiter der Stadtwerke Bretten werden ab der KW 27 unterwegs sein, um den Austausch von Stromzählern vorzunehmen.

Mit der Einführung des Messtellenbetriebesgesetzes (MsbG) 2016, sieht der Gesetzgeber vor, dass alle Verbrauchstellen mindestens mit einer modernen Messeinrichtung (mME) ausgestattet werden. Dies ist ein elektronischer Stromzähler der den Verbrauch digital erfasst und über ein Display anzeigt.

Stromzähler unterliegen dem deutschen Eichgesetz. Daher müssen sie turnusmäßig gewechselt werden. Gewechselt werden ausschließlich Stromzähler der Stadtwerke Bretten. Dem Verbraucher entstehen durch den Zählerwechsel keine Kosten.

Die Stadtwerke Bretten bitten darum, den Bereich des Zählers zugänglich zu halten, so dass der Zählerwechsel mühelos und schnell erfolgen kann. Der Austausch wird von Mitarbeitern der Stadtwerke Bretten und der beauftragten Firma FKD GmbH vorgenommen. Die Monteure tragen einen Dienstausweis bei sich, mit dem sie sich Kunden gegenüber ausweisen und legitimieren können.

Bei Fragen zum Zählerwechsel erreichen Sie das Kundencenter der Stadtwerke Bretten telefonisch unter **07252 913-133** oder per Mail info@stadtwerke-bretten.de.



Zwei neue Ausstellungen im Museum Schweizer Hof eröffnet Köhlertage ließen alte Handwerkskunst wieder aufleben

Das Museum im Schweizer Hof taucht mit zwei neuen Ausstellungen in die Zeit des Bauernkriegs ein: Mit einer Doppelvernissage eröffneten Oberbürgermeister Nico Morast und Museumsleiterin Linda Obhof am vergangenen Mittwoch die Ausstellungen „Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau“ sowie „Projekt 1525 – Fotografische Perspektiven“.

Mit mittelalterlichen Klängen leiteten die Landsknechte Bretten 1504 e. V. gemeinsam mit befreundeten Vereinen unter der Leitung von Luisa Lafferton und Philipp Kafka stimmungsvoll in den Abend. „Man könnte fast den Eindruck gewinnen, dass die Frühe Neuzeit selten so lebendig war wie heute. Außer vielleicht in der Frühen Neuzeit selbst“, stellte OB Morast entsprechend fest und gratulierte dem Museumsteam unter der Leitung von Linda Obhof dazu, zum 500. Jubiläum der Bauernaufstände gleich zwei spannende Ausstellungen in die Melanchthonstadt geholt zu haben.

Dr. Martina Terp-Schunter, Leiterin der Museen und der VHS Mühlacker, überbrachte das Grußwort des Museumsnetzwerks Kraichgau und führte in das Thema „Bauernkrieg im Kraichgau“ ein. Die Brettener Museumsleiterin Linda Obhof ergänzte die historische Einordnung wiederum mit



Oberbürgermeister Nico Morast erhielt bei der Doppelvernissage von (v. l.) Fotograf Thomas Rebel, Museumsleiterin Linda Obhof vom Museum im Schweizer Hof sowie Dr. Martina Terp-Schunter vom Museumsnetzwerk Kraichgau Infos aus erster Hand zu den neuen Ausstellungen im Museum im Schweizer Hof. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**



Während im Museum im Schweizer Hof im Erdgeschoss die Wanderausstellung „Gerechter Zorn?“ zu sehen ist, präsentiert sich im 1. Obergeschoss die Fotoschau „Projekt 1525“. **Fotos: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Hintergrundinformationen zu den gemeinsamen Projekten, Netzwerken und Kooperationen. Bis zum 7. September zeigt das Museum im Schweizer Hof im Erdgeschoss mit „Gerechter Zorn?“ die erste Ausstellung des im Jahr 2022 gegründeten Museumsnetzwerks, die bereits in Sinsheim, Kraichtal-Gochsheim, Mühlacker und Bruchsal zu sehen war. Mit Originalen, Repliken und Mitmachstationen lässt die Schau den Bauernaufstand im Kraichgau lebendig werden und räumt mit einer „Mythen-Metzgerei“ mit Legenden über die Zeit um 1525 auf.

Ergänzend zur Wanderausstellung findet sich im 1. Obergeschoss die Fotoausstellung „Projekt 1525 – Fotografische Perspektiven“, eine Leihgabe der Mühlhäuser Museen, die erstmals außerhalb Thüringens bis zum 7. September in Bretten zu sehen ist. Die künstlerisch wertvollen und historisch authentischen aufnehmenden Aufnahmen des Brettener Fotografen Thomas Rebel versetzen die Besucher in die bäuerliche Lebenswelt des 16. Jahrhunderts. Living-History-Darstellerinnen und -Darsteller der Initiative „Projekt 1525 – Bauernkrieg im Südwesten“, unterstützt und mitinitiiert von der IG Gewand, haben die Zeit um 1525 für die Aufnahmen zum Leben erweckt. (go) **Öffnungszeiten:** Sa/So/Feiertage: 11-17 Uhr, Mi: 15-19 Uhr, Eintritt frei

Heiß her ging es am vergangenen Wochenende bei den Köhlertagen in Sprantal. Das lag nicht nur an den hohen Temperaturen, sondern vor allem an der uralten Handwerkskunst der Köhlerei. Diese lässt die Köhlergruppe Sprantal im zweijährigen Rhythmus im Rahmen eines Festes auf der Köhlerwiese für Schaulustige jeden Alters wieder aufleben. „Die Köhlergruppe hat es geschafft, ein Stück Geschichte lebendig zu halten und erlebbar zu machen“, lobte Oberbürgermeister Nico Morast die Arbeit des Vereins und machte sich selbst ein Bild von der Holzkohleherstellung in reiner Handarbeit mittels Kohlemeiler. Ein buntes Programm mit einem mittelalterlichen Marktplatz samt Zelten und Schmiede, Kanonenschüssen der Artillerie, Beiträgen der Melanchthon-Herolde und der Bichama Scholwadrebala, Livemusik und vielem mehr entführte die Besucher aus nah und fern nicht nur in vergangene Tage, sondern ließ auch keine Wünsche offen. Mit einem Spielzelt und Ponyreiten kamen auch die Kleinsten auf ihre Kosten. Auch auf dem Peter-und-Paul-Fest wird die Köhlergruppe Sprantal wieder in der Werkhausgasse allen Interessierten ihr Können und ihre Kunst unter Beweis stellen. (go)



Gemeinsam zum Köhlerfest angestoßen haben auf der Köhlerwiese (v. l.) Sprantaler Ortsvorsteher Thorsten Wetzl, Oberbürgermeister Nico Morast und Udo Knüpfer, Vorstand der Köhlergruppe Sprantal. **Foto: privat**

Sommerfest der Grünen Moschee

Mit Musik und einem vielfältigen kulinarischen Angebot hat der Türkisch-Islamische Kulturverein der Grünen Moschee Bretten am vergangenen Samstag zum kulturellen Austausch eingeladen. Das Sommerfest in der Bismarckstraße zog zahlreiche Besucher aus Bretten und der Region an. „Wir heißen Gäste aller Glaubensrichtungen herzlich willkommen“, betonte der Vereinsvorsitzende Ertugrul Erenler.

Der Türkisch-Islamische Kulturverein Bretten engagiert sich mit seinen rund 200 Mitgliedern über das Sommerfest hinaus für Austausch und Verständigung. Ein zentrales Anliegen des Vereins ist es, mit Offenheit und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben Vorurteile gegenüber dem Islam abzubauen und sich als Teil der deutschen Gesellschaft zu zeigen.

Durch die Vermittlung eines

differenzierten Bilds des Islam will der Verein zur Verständigung zwischen Kulturen und Religionen beitragen.

Unter den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern befanden

sich auch Oberbürgermeister Nico Morast und Dekanin Ulrike Trautz. „Ich habe mich über die offene Atmosphäre und den warmen Empfang sehr gefreut“, sagte OB Morast nach dem Fest. (er)



Oberbürgermeister Nico Morast zu Gast beim Sommerfest der Grünen Moschee **Foto: Stadt Bretten**

Argentinier spüren Brettener Wurzeln nach

Haben Sie schon einmal Ihren Namen bei Google eingegeben? Man staunt, welche Resonanz das hat. So ging es auch Noemi Schmulewitz aus Buenos Aires in Argentinien. Die Spurensuche nach der eigenen jüdischen Familie führte sie zunächst nach Konstanz. Schon Anfang des 20. Jahrhunderts kam die Familie aus der Nähe von Krakau nach Konstanz. Der Schneider Aron Schmulewitz starb bald und seine Frau zog zur Tochter Salomona, die eine Zwillingsschwester zu Sigmund war. In Hohenems in Österreich heiratete er 1914 Lina Helbarth, die in Warschau geboren wurde und auch in Konstanz wohnte. Bald danach ist die Adresse in Singen a. Hohentwiel, wo Sohn Adolf zur Welt kam.

Am 10./11.12.1917 übernachtet Sigmund Schmulewitz in Bretten im Hotel Krone. Diese Übernachtung bestimmte sein zukünftiges Leben. So war es für Noemi und ihren Mann selbstverständlich, bei ihrem Besuch in Bretten auch in der Krone zu übernachten. In der Melanchthonstr. 34 und Pforzheimer Str. 11 wohnte die Familie, ehe sie die Schuhfabrik Schmulewitz in der Weißhofer Str. 96 gründeten. 1926 schloss er das Ladengeschäft, behielt aber das Haus.

Rüdiger und Heidi Leins freuten sich, dass der Besuch zustande kam. Alle wichtigen Stationen wurden besucht und die Geschichte der Familie aus Brettener Sicht erzählt. Auch Noemi hatte ergänzende Informationen: Ihr Vater war Sohn Adolf, der Einzige aus der Familie, der den NS-Terror überlebte. Er verließ Bretten 1937, um nach Argentinien auszuwandern. Schon auf dem Schiff lernte er seine spätere Frau kennen. Noemis Mutter schickte ein Foto, das die Familie Schmulewitz zeigt

– ein großer Schatz für das Archiv. Stolpersteine in Konstanz und auch die Stolpersteine in Bretten waren sehr berührende Momente für Noemi, denn sie markieren das Leben der Ermordeten, die ein Teil von ihr sind. Manch ein Lehrling aus Bretten und Umgebung hatte das Schuhmacherhandwerk bei Schmulewitz gelernt. Hab und Gut der Familie Schmulewitz wurden bald versteigert. Mit der Deportation erlosch das jüdische Leben in Bretten. (red)



Die Aufnahme der Schuhfabrik Schmulewitz entstand kurz vor dem Abbruch im August 1975. In der Schuhfabrik wurden im Zweiten Weltkrieg Zwangsarbeiter untergebracht und nach dem Krieg Heimatvertriebene. **Foto: Stadtarchiv Bretten**

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Für das Programmjahr 2026 ist für die Ortsteile Bauerbach, Büchig, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibshausen, Rinklingen, Ruit und Sprantal eine Antragstellung für das Entwicklungsprogramm Ländlicher

Raum bis 5. September möglich. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Gemeinden und Orts-

teile. Mit den vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen fördert das ELR eine Vielzahl an Projekten. (red)

ENTWICKLUNGSPROGRAMM LÄNDLICHER RAUM



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden Projekte in den Ortsteilen Bauerbach, Büchig, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibshausen, Rinklingen, Ruit und Sprantal, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Das ELR umfasst vier Förderschwerpunkte, in denen Projekte beantragt und umgesetzt werden können:

- Wohnen: Umnutzung leerstehender oder ehemals landwirtschaftlich genutzter Gebäude zu Wohnzwecken, umfassende Wohnungsmodernisierungen oder Baulückenschließungen. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig.
- Grundversorgung: Sicherung der Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen durch Neugründung, Übernahme oder Erweiterung.
- Arbeiten: Verlagerung, Erweiterung oder Neuan siedlung von Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten.
- Gemeinschaftseinrichtungen: Im Fokus steht die Modernisierung und Anpassung von Bestandsgebäuden, wie Mehrzweckhallen oder Dorfgemeinschaftshäusern.

FORM, HÖHE UND ZEITRAUM

Die Fördersätze und Höchstbeträge variieren je nach Förderschwerpunkt und Projektart.

- Wohnen: eigengenutzte wohnungsbezogene Projekte bis zu 30%, Höchstbetrag pro WE: bis 50.000 €, bei Umnutzungen bis 60.000 €, Neubau von eigen genutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern bis zu 30.000 € pro WE
- Grundversorgung: Fördersätze variieren bis zu 40%
- Arbeiten: Projekte KMU: Förderung Unternehmensinvestitionen bis 15%, Höchstbetrag 250.000 €
- CO₂-Speicherzuschlag: Förderzuschlag von 5% auf den Regelfördersatz

ANTRAG STELLEN – SO GEHT'S

Antragsfrist: 05.09.2025 bei der Stadtverwaltung Bretten

Eine frühzeitige Abstimmung zum Vorhaben mit der Stadtverwaltung wird empfohlen. Soweit eine Baugenehmigung erforderlich ist, muss diese bei Antragstellung vorliegen.

Die Programmentscheidung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) erfolgt im März des Jahres nach der Antragstellung.

Wichtig: Mit dem Vorhaben darf erst begonnen werden, wenn der Förderbescheid vorliegt.

Ansprechpartnerin:

Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
Frau Alisa Oehlbach
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten



alisa.oehlbach@bretten.de



07252/921-240



Scan für weitere Informationen

Schweizer Reisläufer zu Peter- und-Paul im Gerberhaus



Hauptmann Marsilius von Reiffenberg freut sich mit seiner Schweizer Garde und der Gruppe Hypokrass auf zahlreiche Besucher im Gerberhaus. Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten

Ein ganz spezielles Event wird auch in diesem Jahr am Peter-und-Paul-Samstag wieder im Gerberhaus stattfinden: Am Samstag, 5. Juli, 13 Uhr, finden sich zum mittlerweile vierten Mal die Schweizer Reisläufer ein im Gerberhaus, einem der ältesten erhaltenen Wohn- und Wirtschaftsgebäude Brettens, direkt an der südlichen Stadtmauer gelegen. In historischem Ambiente begrüßt Hauptmann Marsilius von Reiffenberg gemeinsam mit seiner Schweizer Garde alle interessierten Besucherinnen und Besucher. Bei Wein und Schweizer Käse bietet sich die Gelegenheit zu anregenden Gesprächen, einem entspannten Einstieg in den Festtag

Neues aus der AWO-Zwergenstube: Seifenblasen, Staunen & freie Plätze

Wenn in der AWO-Zwergenstube in Bretten die Seifenblasen durch die Luft tanzen, dann funkelt nicht nur der Garten – auch die Augen der Kinder beginnen zu leuchten. An warmen Frühsommertagen verbringen wir viel Zeit draußen. Die Natur bietet uns unzählige Möglichkeiten, mit allen Sinnen zu entdecken, zu staunen und zu lernen – besonders dann, wenn wir Seifenblasen steigen lassen. Mit großer Begeisterung verfolgen die Kinder jede einzelne Blase: Wie sie leicht aufsteigt, schillert, sich dreht, höher fliegt oder auf der Haut zerplatzt. Dieses Spiel mit dem Wind ist weit mehr als bloßer Zeitvertreib – es ist eine Einladung an alle Sinne. Die Kinder beobachten das farbige Glitzern in der Sonne, hören das leise Ploppen beim Platzen, spüren die kühle Feuchtigkeit auf der Haut, riechen die Seife – und fühlen die Spannung und Freude in sich selbst. Ganz nebenbei lernen sie dabei auch etwas über Farben. „Blau!“, „Grün!“, „Bunt!“ – das Staunen über die regenbogenfarbenen Blasen führt oft zu ersten Worten oder fröhlichem Wiederholen. Wir greifen diese Wortversuche auf, benennen gemeinsam, was wir sehen, und schaffen so ganz

beiläufig sprachliche Anlässe, ohne dass es sich nach Lernen anfühlt. Die Welt wird über Sprache greifbar – das Gelernte ist direkt mit einem echten Gefühl verbunden. Auch die Sinneswahrnehmung wird auf vielfältige Weise angesprochen. Kinder verfeinern beim Beobachten der fliegenden Blasen ihr Sehen, schulen ihre Reaktion beim Greifen danach, erleben Ursache und Wirkung beim Pusten – und entwickeln ein erstes Verständnis für Naturzusammenhänge. Sie erfahren, dass Bewegung Wind erzeugt, dass Wind Dinge trägt, und dass manches einfach verschwindet, wenn man es berührt. Unsere kleine Gruppe ermöglicht es, diese Prozesse ganz bewusst zu begleiten. Wir lassen Raum fürs genaue Hinsehen, fürs Wiederholen, fürs Fragen – ohne Eile, aber mit aufmerksamer Begleitung. Die AWO-Zwergenstube betreut Kinder von 1 bis 3 Jahren an drei Tagen pro Woche: montags, dienstags und donnerstags von 8 Uhr bis 13 Uhr. Aktuell haben wir wieder Plätze frei. (red)

Kontakt und Anmeldung:
Anschrift: AWO Zwergenstube, Lortzingstraße 27, 75015 Bretten
Telefon: 07252/9734709
E-Mail: zs.bretten@awo-ka-land.de
Anmeldung: portal.little-bird.de

Hinweise zum Peter-und-Paul-Fest (04.07.2025-07.07.2025)

Bald ist es wieder so weit und Bretten feiert wieder das weit über die Grenzen Brettens hinaus bekannte Peter-und-Paul-Fest.

Zahlreiche Sperrungen und Umleitungen sowie geänderte Verkehrsführungen, vor allem im Innenstadtbereich, werden das Bild der Stadt Bretten in den kommenden Tagen bestimmen.

Im Interesse der Verkehrssicherheit und für einen reibungslosen Ablauf dieses traditionsreichen Heimatfestes sind daher umfangreiche verkehrsrechtliche Maßnahmen notwendig.

Der Festbereich bleibt nahezu unverändert gegenüber dem letztjährigen Peter-und-Paul-Fest.

Sperrungen
Ab **Mittwoch, 2. Juli**, wird die Georg-Wörner-Straße und Weißhofer Straße ab der Sporgasse bzw. Pforzheimer Straße bis zur Alten Wilhelmstraße für den Verkehr gesperrt. Die Anliegerzufahrt wird im Zuge der Aufbauarbeiten so lange als möglich gewährleistet. **Ab Freitag, 4. Juli, treten weitere ausgewiesene Brandschutz-zonen bzw. Halteverbotszonen sowie innerstädtische Sperrungen in Kraft.**

Samstag, 5. Juli/Sonntag, 6. Juli
Wegen des Feuerwerks ist der Postweg zwischen der Heilbronner Straße und dem Kaiserlindenweg sowie die Straße Engelsberg bzw. Apothekergasse am Samstag, 5. Juli, ab 22:30 Uhr, bis Sonntag, 6. Juli, bis ca. 0:45 Uhr gesperrt. Rund um den Stadtpark sind daher auch die fußläufigen Verbindungswege bzw. der Promenadenweg zwischen der Weißhofer Straße und der Apothekergasse/Sporgasse gesperrt. In diesem Zusammenhang werden auch die Parkstände Ecke Heilbronner Straße/Postweg gesperrt. **Das absolute Halteverbot ist im Zeitraum von 19:30-24 Uhr wirksam.**

Sonntag, 6. Juli
Aufgrund des Festumzuges besteht entlang des Festzugweges am Sonntag, 6. Juli, **ab 10 Uhr** ein absolutes Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Brandschutz-zonen/Halteverbotszonen
Als Brandschutz-zonen werden u. a. ausgewiesen:
• Am Viehmarkt (Schulhof/ Gewerbeschule)
• Friedrichstraße zwischen Wassergasse und Pforzheimer Straße
• Lammgasse
• Wassergasse
• Pforzheimer Straße ab Georg-Wörner-Straße bis zum Marktplatz
• Schlachthausgasse
Die vorstehenden Brandschutz-zonen müssen daher unbedingt von den parkenden Fahrzeugen

freigehalten werden. **Bei Nicht-einhaltung dieser Brandschutz-zonen werden die geparkten Fahrzeuge unnach-sichtig abgeschleppt.**

Parken
Zur besseren und frühzeitigen Information der Festbesucher über die bestehenden Parkmöglichkeiten wird durch ein Parkleitsystem auf folgende Parkplätze hingewiesen:
• Am Viehmarkt (Gewerbeschule)
• Carl-Benz-Straße
• Pforzheimer Straße (Fa. Hagebaumarkt)
• Ruiter Straße (Fa. Neff)
• Silcherweg (Volksbank)
• Weißhofer Straße (Fa. Sauter)
• Wilhelmstraße (ZG Raiffeisenmarkt)
• Wilhelmstraße (Fa. Röther)
• Hermann-Beuttenmüller-Straße (Parkhaus)

Nicht zur Verfügung stehen alle Parkplätze rund ums Rathaus. Dies betrifft in diesem Jahr auch die Bewohnerparkplätze in der Luisenstraße, da sich hier die Aufstellung der Zufahrtssperren verändert.

Behindertenparkplätze
• Friedrichstraße (4 Behindertenparkplätze)
• Wilhelmstraße (7 Behindertenparkplätze auf dem Röther-Parkplatz)

Motorradparkplätze
• Parkstände im Bereich Georg-Wörner-Straße/ Withum-Anlage

Busverkehr
Der Busverkehr ist von den Sperrungen und Umleitungen nicht betroffen. Beim Feuerwerk am Samstag, 5. Juli, werden im Zeitraum 22:30 bis 0:45 Uhr die Haltestellen in der Sporgasse, Bahnhofstraße (Alte Post) und Weißhofer Straße (Melanchthon-Gymnasium) nicht angefahren. Gleiches gilt auch für den Festumzug am Sonntag, 6. Juli, im Zeitraum zwischen 13:30 Uhr und 16 Uhr.

Sonstiges
Die Inhaber der innerhalb der gesperrten Straßen liegenden Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten darauf aufmerksam zu machen, dass eine Belieferung zwischen Freitag und Montag nur zwischen **7-10 Uhr** möglich ist. Hinsichtlich der Aufstellung von privatem Blumenschmuck über das Peter-und-Paul-Fest ist darauf zu achten, dass der Blumenschmuck dabei keine Verkehrszeichen bzw. Absperr- oder Beleuchtungseinrichtungen verdeckt. Im Interesse der Verkehrssicherheit muss daher sämtlicher falsch angebrachter Blumenschmuck durch den städtischen Baubetriebshof entfernt werden. (red)

Sonderfahrten: Mit Bahn und Bus zum Peter-und-Paul-Fest

Um Besuchern eine komfortable Hin- und Rückreise nach Bretten während des Peter-und-Paul-Fests zu bieten, werden im Zug- und Busverkehr nachfolgende Sonderfahrten eingerichtet.

Zugtyp Zugnummer	RE 38751	RE 38749
Freitag, 04.07.2025	X	
Sonntag, 06.07.2025		X
Montag, 07.07.2025		X
Karlsruhe Hbf	23:56	01:00
Karlsru-Durlach	00:03	01:04
Jöhlingen Bf	00:11	01:12
Wössingen Ost	00:14	01:15
Bretten	00:19	01:21
Bretten	00:22	01:22
Bt Stadtmittel	00:24	01:24
Bt Schulzentrum	00:27	01:27
Gölshausen	00:29	01:30
Gölshausen	00:31	01:31
Göls-Industrie	X00:33	X01:33
Bauerbach	00:42	01:36
Oberd-Flehhingen	00:45	01:39
Flehhingen	00:46	01:40
Flehhingen	00:47	01:42
Zaisenhausen	00:50	01:45
Sulzfeld (Baden)	00:53	01:48
Eppingen	00:57	01:52
Eppingen	01:07	01:53
Gemmingen	01:12	02:01
Stetten am Heubg	01:15	02:04
Schwaigern	01:19	02:08
Leingarten	01:23	02:12
Heilbronn Hbf	01:27	02:16

Bei den Zusatzzügen der DB (RE 45) zum Peter-und-Paul-Fest beziehen sich die Tagesangaben immer auf den Startpunkt des Zuges. 38751 kehrt in der Nacht Freitag/Samstag (Start am Freitag um 23:56 Uhr), 38749 in den Nächten Samstag/Sonntag und Sonntag/Montag (Start am Sonntag und Montag um 1 Uhr), sodass in allen drei Nächten jeweils ein Zusatzzug fährt. Auch auf den Buslinien 160, 161, 162, 163 und 164 werden Sonderfahrten angeboten. Die genauen Abfahrtszeiten können online über den QR-Code eingesehen werden. (red)



Kinder- und Familienzentrum im Kindergarten Drachenburg

Der städtische Kindergarten Drachenburg ist seit 2023 Kinder- und Familienzentrum. In den nächsten Wochen bietet das Kinder- und Familienzentrum erstmals verschiedene Vorträge an, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind:

Termin	Thema	Referent	Ort
02.07.2025, 15-16 Uhr	Entspannungstraining	Frau Hellmann (AWO)	Kindergarten Drachenburg, Anne-Frank-Str. 38
09.07.2025, 15-18 Uhr	Kochkurs für Eltern	Frau Mai (Kindergarten Drachenburg)	Kindergarten Drachenburg, Anne-Frank-Str. 38
15.07.2025, 14:30-16 Uhr	Anker in turbulenten Zeiten – Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Eltern	Frau Riedinger (Sozialpädagogin & Achtsamkeitstrainerin)	Kindergarten Drachenburg, Anne-Frank-Str. 38
17.07.2025, 10-11:30 Uhr	Workshop zur Ordner-Struktur	Frau Hellmann (AWO)	Kindergarten Drachenburg, Anne-Frank-Str. 38

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Rückfragen steht das Kinder- und Familienzentrum im Kindergarten Drachenburg gerne zur Verfügung (Tel.: 07252/972597). Anmeldung erwünscht per E-Mail an: kiga.drachenburg@bretten.de. Weitere Informationen zum städtischen Kindergarten Drachenburg sowie zum Kinder- und Familienzentrum gibt es online unter www.bretten.de/KITA-Drachenburg (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code). (red)



Stadtführung Bretten Anno 1504: Auf den Spuren der Belagerung

Im Rahmen des Peter-und-Paul-Festes bietet die Tourist-Info Bretten wieder eine besondere historische Stadtführung an: „Anno 1504 – Auf den Spuren der Belagerung“. Die Tour nimmt Interessierte mit auf eine Zeitreise ins Jahr 1504, mitten in die Wirren des Landshuter Erbfolgekriegs. Damals wurde die stark befestigte kurpfälzische Stadt Bretten vom Heer Herzog Ulrichs von Württemberg belagert. Nach tagelangem Beschuss wagten die Verteidiger am Morgen des Peter-und-Paul-Tages einen Ausfall und konnten dabei einen Teil der württembergischen

Artillerie ausschalten. Der Rückzug des Herzogs und der Abschluss eines Waffenstillstandes waren die Folge – ein historischer Wendepunkt für die Region. Die etwa 90-minütige Stadtführung führt zu den originalen Schauplätzen der Belagerung, wie sie bereits in der „Schwarzerdt-Chronik“ des 16. Jahrhunderts festgehalten wurden. Die Teilnehmenden erfahren viel Wissenswertes über die Zeit, das militärische Geschehen und die Bedeutung der Ereignisse für die Geschichte Brettens. Das Peter-und-Paul-Fest geht unmittelbar auf die



Die Stadtführungen beim Peter-und-Paul-Fest geben einen Einblick in die Ereignisse 1504. Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten

historischen Begebenheiten zurück. Treffpunkt für die Führung ist die Zahlstelle Melanchthon-Apotheke (Weißhofer Straße 26). Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person (berechtigt nur während der Führung zum Eintritt auf das Peter-und-Paul-Fest). (red)
Termine der Stadtführung:
Samstag, 5. Juli 2025, um 14 Uhr
Sonntag, 6. Juli 2025, um 11 Uhr
Anmeldung:
Tourist-Info Bretten
Telefon: 07252 583710
E-Mail: touristinfo@bretten.de
Online: www.vhs-bretten.de

Erhöhte Waldbrandgefahr

Im Landkreis Karlsruhe besteht aufgrund anhaltender Trockenheit und hoher Temperaturen eine erhöhte Waldbrandgefahr. Das Kreisforstamt hat eine Allgemeinverfügung erlassen, die das Benutzen von Grill- und Feuerstellen im Wald, einschließlich mitgebrachter Grills, ausdrücklich untersagt. Diese Verfügung gilt im gesamten Landkreis Karlsruhe und bleibt bis zum Widerruf durch die untere Forstbehörde in Kraft. Die Nutzung der Plätze ohne offenes Feuer bleibt weiterhin erlaubt. (red)

Bauerbach

Dorfplatz-Treff
Am Mittwoch, 25. Juni, findet um 19 Uhr ein außerplanmäßiger Dorfplatz-Treff statt. Zur Eröffnung der Sommersaison bietet der Weinbaubetrieb Steinmetz aus Oberderdingen einen Weinausschank an. Bitte Gläser und Sitzgelegenheiten mitbringen. Wir freuen uns auf interessante Gespräche. „In vino veritas“.

Bauerbacher Pferdeprozession
Sie gehört zum Ort, sie gehört zur Stadt Bretten, sie gehört zum Kraichgau – die Bauerbacher Pferdeprozession. Die einst auch im Brettener Land üblichen Pferdesegnungen vor der Erntezeit waren eingeschlafen. Bernd Dickemann hat sie vor über 40 Jahren wieder ins Leben gerufen. Erfahrungsgemäß werden viele Pferde unter dem Sattel und vor Kutschen dabei sein, vom Kleinponey über rassige Reitpferde bis zu schweren Kaltblütern. Dazu laden die Katholische Pfarrei St. Peter und die Ortsverwaltung Bauerbach ein. Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche. Unterdessen finden sich Reiter und Gespanne ein und formieren sich in den Gassen im Ortskern zum Prozessionszug. Dieser zieht angeführt vom Standartenreiter, den Prozessionsfähnen der Kirche sowie dem Musikverein über die Bürgerstraße hinaus zur Mehrzweckhalle. Dort werden Tiere und Menschen von Pfarrer Wolfgang Streicher und Diakon Robert Austen gesegnet. Die kurze Feier wird vom Musikverein und einer Parforcehornbläsergruppe umrahmt. Während Reiter und Kutschen nach der Segnung an den Geistlichen vorbeiziehen, wird geweihtes Wasser besprengt und Erinnerungsschleifen erhalten, gibt es Erläuterungen zu Pferderassen sowie den Kutschen, Chaisen und

sonstigen Wagen. Die Bewirtung in der Halle und im Außenbereich übernimmt der Fußballverein „Viktoria Bauerbach“. Im Ortskern Bauerbach ist es eng, Parkplätze gibt es nur wenige. Auf den Parkplätzen bei der Mehrzweckhalle stellen sich Reiter und Kutschenfahrer zur Segnungsfeier auf. Die Pfarrei St. Peter und die Ortsverwaltung raten deshalb, mit dem Fahrrad oder der S4 anzureisen. Wer mit dem Auto kommt, parkt am besten außerhalb entlang von asphaltierten Wegen und wandert ins Dorf herein. Außerdem bitten wir Sie, den Prozessionsweg entlang der Bürgerstraße zu schmücken. Ortsvorsteher Torsten Müller: „Manche bezeichnen uns zwar als Dorf hinter dem Wald, aber wir haben durchaus was zu zeigen. Es ist unser Fest – von allen, für alle“.

Diedelsheim

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
Die Sprechzeit der Ortsverwaltung Diedelsheim findet mittwochs von 9-12 Uhr sowie donnerstags von 9-12 Uhr statt. Die Ortsverwaltung bleibt am Donnerstag, 26.06., zu.

Gölshausen

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Gölshausen am Donnerstag, 26.06.2025, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, Eppinger Str. 34, 75015 Bretten
Einwohnerfragestunde
Tagsordnung:
TOP 1: Finanzhaushalt 2026 - Investive Maßnahmen
TOP 2: Verwendung der Sonderhaushaltsmittel 2026
TOP 3: Dorfplatzfest am 18./19.07.
TOP 4: Verschiedenes
Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Gölshausen bleibt bis 27. Juni geschlossen. Ab

dem 30. Juni ist die Ortsverwaltung zu den regulären Öffnungszeiten wieder geöffnet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice (Tel.: 07252/921-180, E-Mail: buergerservice@bretten.de) oder an die Fachämter im Rathaus.
STADTRADELN in Gölshausen
Vom 29. Juni bis 19. Juli findet wieder das STADTRADELN statt. In diesem Jahr geht das Team „TEAM Gölshausen“ an den Start!
• QR-Code scannen oder registrieren über STADTRADELN-App bzw. unter www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie dem Team „TEAM Gölshausen“ bei!
• Ab 29. Juni Radkilometer online eintragen oder bequem mit der STADTRADELN-App tracken.



Gölshäuser Dorfmarkt
Am Dienstag, 1. Juli, ist es wieder so weit: Der Gölshäuser Dorfmarkt lädt von 15:30 bis 19 Uhr zum Einkaufen, Genießen und Verweilen ein – wie immer auf dem Dorfplatz in Gölshausen (Eppinger Str. 38). Entdecken Sie frische, regionale Produkte. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen – von Burgern bis Pasta ist für jeden Geschmack etwas dabei! Genießen Sie das gesellige Miteinander in entspannter Atmosphäre.

Dorfplatzfest-Jubiläumskapsel
Das diesjährige Dorfplatzfest am 18./19. Juli steht unter dem Motto „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten“. Zu diesem Anlass laden wir alle herzlich ein, Teil eines besonderen Projekts zu werden: Wir befüllen gemeinsam eine Zeitkapsel! Eine Zeitkapsel ist ein Behälter in der Größe eines Schuhkartons, der mit Erinnerungsstücken, Nachrichten und Gegenständen aus unserer Zeit gefüllt wird – als Botschaft an die Zukunft. Im Rahmen des Dorfplatzfests wird die Zeitkapsel feierlich versiegelt und auf dem Dorfplatz vergraben.

Geöffnet werden soll sie 2075, zum 100-jährigen Jubiläum der Großen Kreisstadt. Alle sind eingeladen mitzumachen! Kindergarten, Grundschule, Vereine, Firmen sowie Bürgerinnen und Bürger – schicken Sie mit uns Ihre Erinnerungen, Wünsche und Eindrücke auf eine Reise ins Jahr 2075! Ob Briefe mit Gedanken und Wünschen an die Menschen der Zukunft, Fotos, Zeichnungen, Videos, kleine Kunstwerke oder Alltagsgegenstände – alles, was unsere Zeit einfängt, ist willkommen.

Bitte beachten Sie: Verderbliche oder gefährliche Gegenstände können leider nicht in die Zeitkapsel aufgenommen werden. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis 17. Juli um 19 Uhr bei der Ortsverwaltung Gölshausen ein – per E-Mail, während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge zur Zeitkapsel. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Rinklingen

Geschichte in Text und Bildern
Aufgrund einiger Nachfragen möchte die Ortsverwaltung Rinklingen das sehr schöne Buch nachbestellen. Wer sich der Bestellung anschließen möchte, kann dies bis 26.06. zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung tun. Der Preis beträgt 20 Euro pro Buch und ist vorab zu entrichten. Ein Exemplar zur Einsichtnahme liegt in der Ortsverwaltung aus.



Jubiläumsfeier in Diedelsheim

Diedelsheim ist 50 Jahre Teil der Stadt Bretten – das ist ein Grund zum Feiern! Am **Samstag, 28. Juni, ab 15 Uhr**, lädt der Stadtteil deshalb herzlich zur großen Jubiläumsfeier ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag voller Begegnungen, mitreißender Auftritte und besonderer Momente – unter anderem mit Gästen aus der ungarischen Partnerstadt Hidas. In geselliger Atmosphäre soll auf das Vergangene zurückgeblickt und das Miteinander gefeiert werden. Auch das Kulinarische kommt nicht zu kurz: Der TSV Diedelsheim und die Freiwillige Feuerwehr sorgen für das leibliche Wohl – mit Leckereien vom Grill, kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen. Ein besonderes Highlight ist die Ausstellung zur Geschichte

Diedelsheims, die im Dorfgemeinschaftshaus zu sehen ist. Sie zeigt:
• den Zeitstrahl „50 Jahre Eingemeindung“,
• eine Präsentation der Diedelsheimer Vereine,
• die Bildergalerie „Diedelsheim wandelt sich“,
• archäologische Funde von der „villa rustica“,
• Festschriften und Bildkalender aus mehreren Jahrzehnten.
Wer am Samstag nicht dabei sein kann, hat am **Sonntag, 29. Juni, von 11 bis 16 Uhr** noch einmal Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen – inklusive Frühschoppen und anschließendem Kaffee und Kuchen. Gemeinsam feiern, erinnern und genießen: Seien Sie dabei – ein Blick in die Vergangenheit, viele schöne Begegnungen in der Gegenwart und ein starkes Miteinander für die Zukunft erwartet Sie! (red)

Material gesucht zur Schau „Diedelsheim wandelt sich“

Die Ausstellung „Diedelsheim wandelt sich“ anlässlich der Eingemeindung vor 50 Jahren, die am 28./29. Juni im Diedelsheimer Dorfgemeinschaftshaus gezeigt wird, lässt in der Vorbereitung so manche Schatztruhe öffnen. Da sich die Diedelsheimer Vereine auch präsentieren können, fiel Heidemarie Leins als Ergänzung eine ganze Reihe von Festschriften in die Hände. Sie sind spannend zu lesen, weil sie mit vielen Bildern Einblick geben in das Vereinsgeschehen. Doch leider stellte sich heraus, dass längst nicht alle Vereine vertreten sind. Schön wäre es, wenn an diesen Ausstellungstagen ganz viele Hefte

präsentiert werden könnten. Und wer den „Grusd“ schon längst hat loswerden wollen, dann ist das kein Problem. Das Kreisarchiv des Landkreises Karlsruhe freut sich über jedes Heftchen, weil Vereine wichtige Institutionen im Dorfleben sind. Wer sein Heft wieder zurück haben möchte, bekommt es natürlich zurück. Fragen beantwortet sehr gerne und holt auch ab: Heidemarie Leins, erreichbar unter Telefon: 07252 42160 oder per E-Mail an: heidemarie.leins@posteo.de. Übrigens: Es müssen nicht nur Diedelsheimer Vereine sein, das Kreisarchiv sammelt alles. (red)

KulturStadt Bretten

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

18.06.-07.09.2025, Museum im Schweizer Hof
Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstände im Kraichgau
Wanderausstellung des Museumsnetzwerks Kraichgau
Das Museumsnetzwerk Kraichgau vereint Museen, Archive und Vereine, um die kulturellen Schätze der Region gemeinsam zu bewahren und erlebbar zu machen. Im Fokus der ersten gemeinsamen Ausstellung stehen die Ursachen und Dynamiken der Bauernaufstände. Die Ausstellung bietet Originalobjekte, spannende Repliken und interaktive Stationen.

18.06.-07.09.2025, Museum im Schweizer Hof
Projekt 1525 – Fotografische Perspektiven
In Kooperation mit den Mühlhäuser Museen (Mühlhausen/Thüringen), dem Fotografen Thomas Rebel und der in Bretten gegründeten Initiative „Projekt 1525 – Bauernkrieg im Südwesten“ entstanden eindrucksvolle Bildszenen. Die Fotografien nähern sich dem ländlichen Leben des 16. Jahrhunderts über das Mittel der Living History an.

Peter-und-Paul-Fest, Sa 05.07., 13 Uhr
Empfang im Gerberhaus
Herzliche Einladung zum Empfang bei Wein und Käse mit dem Hauptmann Marsilius von Reiffenberg und seiner Schweizer Garde. Musikalisch wird die Veranstaltung durch die Gruppe Hypokrass umrahmt. Der Eintritt ist frei.

Badische Landesbühne

Do 31.07., 19:30 Uhr, Freilicht Johann-Peter Hebel-Schule
Was Ihr wollt
Komödie von William Shakespeare
Am Anfang ein Schiffsuntergang! Viola kann sich ans Ufer Illyriens retten. Sie verkleidet sich als junger Mann. Aus Viola wird Cesario, der sich als Diener des Grafen Orsino anstellen lässt. Aber Viola/Cesario verliebt sich in Orsino. Orsino wiederum liebt Olivia, die ihn seit Monaten abweist. Dafür interessiert sich Olivia sehr für Cesario/Viola. Als auch Sebastian, Violas Zwillingbruder, in Illyrien strandet, ist das Chaos perfekt.
Karten bei der Tourist-Info 18 Euro, erm. 13 Euro

Tourist-Info

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710
Sa 05.07., 14 Uhr & So 06.07., 11 Uhr, Melanchthon Apotheke
Anno 1504 - Auf den Spureb der Belagerung
18.07., 20 Uhr, Treffpunkt Marktplatz
Abendlicher Rundgang mit der Türmerin
Preis: 5 €, Dauer: ca. 90 Minuten

SOMMER im PARK



PROGRAMM AUF EINEN BLICK

Do 07.08.	9 Uhr	Aktiv mit der vhs Bretten: Hatha-Yoga
	20 Uhr	Donnerstagsleser mit Hansi Klees und Susanne Merkel
Fr 08.08.	20 Uhr	Romeo und Julia Schauspiel mit Bernd Lafrenz
Sa 09.08.	20 Uhr	Blau-Weiße Tafel mit der Herrenkombo
So 10.08.	19 Uhr	La Dolce Vita!? Italienischer Abend
Di 12.08.	19 Uhr	Aktiv mit der vhs Bretten: Indian Balance
Mi 13.08.	15 Uhr	Familientag – Wasserzeit
Do 14.08.	9 Uhr	Aktiv mit der vhs Bretten: Qigong
	20 Uhr	Donnerstagsleser mit Andreas Nagora und Anette Giesche
Fr 15.08.	20 Uhr	Dagmar Schönleber – Endlich 50!
Sa 16.08.	20 Uhr	Silent Disco – 1 Sommernachtsparty, 2 Welten, 3x mehr Musik
So 17.08.	19 Uhr	Chorkonzert mit MGV Diedelsheim und SING A SONG mit Chessy Czesnat

Melanchthonhaus Bretten, Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

So 29.06., 17 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Vortrag „Freiheit“
Luthers Zwei-Reiche-Lehre im theologisch politischen Streit, Referent: Prof. Dr. Johannes Ehmann, Uni Heidelberg, Eintritt frei
bis 14.09., Melanchthonhaus Bretten
Ausstellung "Unsere Brettener aber blieben treu" Melanchthon und Luther im Streit um die evangelische Freiheit im Bauernkrieg 1525

Angebote der vhs
Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Online-Vortrag: Moral Digital!? Ein Impulsvortrag zu ethischen Fragen der Digitalisierung, 251-50121

Die EU hat die weltweit erste Regulierung künstlicher Intelligenz beschlossen. Sie ist damit Vorreiterin, denn kein anderer Wirtschaftsraum hat sich das bislang getraut und zugleich Getriebene, denn wie gut können Regeln und Gesetze auf dynamische Entwicklungen reagieren? Hinken sie nicht immer hinterher?
Mo 07.07., 19-21 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos.

Online-Vortrag: Das erste Handy: Wie schütze ich mein Kind in der digitalen Welt?, 251-10506

Fast 2 Millionen Kinder - viele davon bereits im Grundschulalter - sind aktuell von Cybermobbing betroffen. Tatsächlich ist nicht die Frage, ob ein Kind mit Cybermobbing oder auch Kriminalität im Netz in Berührung kommt, sondern wann und wie es dann damit umgeht. Inhalte des Vortrages: Was unterscheidet Cybermobbing von Mobbing? Welche Gefahren lauern im Internet? Wie schützt man Kinder bestmöglich davor? Was sind sinnvolle, digitale Regeln? Ab wann sollte ein Kind ein Handy bekommen? Wo finden Kinder Hilfe, wenn sie betroffen sind? Do 17.07.25, 20:00-21:30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos.

Indische vegetarische Thali, 251-30522

Mit Thali wird ein indisches Gericht bezeichnet, das aus einer Auswahl verschiedener Gerichte besteht, die auf einer Platte serviert werden. Zubereitet werden würziger Zitronenreis aus Südinien, Soja Nuggets (Chunks) Curry, frittierte Linsen, indischer Rührkäse (Paneer Bhurji) sowie der unverwechselbare Gewürztee – und vieles mehr!
Fr 11.07., 18-21:30 Uhr, 35 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Indische vegetarische Köstlichkeiten, 251-30520A

Gewürze aus Indien sind bekannt für ihre Schärfe. Aber wussten Sie, dass jedes Gewürz ernährungsphysiologische und medizinische Eigenschaften hat? Zubereitet werden Palak Paneer (Indischer Käse mit Spinat), Dal Fry (Linsen), Kalte Speisekartoffeln, Erbsen Pilau, Papadam, Chutney und dazu gibt es das beliebte Getränk Mango Lassi.
Fr 25.07., 18-21:30 Uhr, 35 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Jugendgemeinderat im Melanchthonhaus Bretten



Kustos Prof. Dr. Neddens begrüßt die Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte im Brettener Melanchthonhaus. Foto: Melanchthonhaus Bretten

Der Jugendgemeinderat Bretten war kürzlich zu Besuch im Melanchthonhaus. Prof. Dr. Christian Neddens, Kustos des Hauses, hatte die Jugendlichen bereits im Frühjahr zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Begegnung mit der reichen Geschichte des Hauses eingeladen. Nach einem kurzweiligen Rundgang durchs Haus, bei dem Melanchthon als Bildungsreformer, Weltgestalter und Kommunikationsprofi vorgestellt wurde, kamen die Jugendlichen mit Prof. Dr. Neddens und Barbara Östreicher, einer der Mitarbeiterinnen des Hauses, bei Pizza und Getränken ins Gespräch.

Was fasziniert an Melanchthon? Was lässt sich heute vom großen

Sohn der Stadt Bretten lernen? Und welche Ideen haben junge Leute, die sich politisch engagieren, selbst, wenn es darum geht, ein Stück der Kernidentität der Melanchthonstadt zu vermitteln? „Wir brauchen diesen Austausch mit der jungen Generation,“ so der Leiter des Melanchthonhauses. „Denn für jede Zeit müssen wir ja neu entdecken, was uns der bedeutende Humanist und Reformator zu sagen hat. Viele seiner Fragen sind auch unsere: die Rolle des Glaubens in der Gesellschaft, ein gelingendes Miteinander und die Freiheit zur offenen Meinungsäußerung waren nicht nur für seine Zeit Themen, die auf den Nägeln brannten.“ (red)

Sonntagsvortrag am 29. Juni

„Freiheit“ ist der Leitbegriff unserer Gesellschaft und damit rückt als politisches Problem auch die Gefährdung der Freiheit in den Fokus der Debatte.

Luthers Freiheitsverständnis ist sicherlich nicht identisch mit dem modernen individuellen Freiheitsbegriff. Gerade deshalb soll beim Sonntagsvortrag „Freiheit! Luthers Zwei-Reiche-Lehre im theologisch-politischen Streit“ mit

Prof. Dr. Johannes Ehmann (Heidelberg) am 29. Juni um 17 Uhr im Melanchthonhaus gefragt werden, ob und wie Luthers Gesellschaftslehre, die Zwei-Reiche-Lehre, auch heute noch gesellschaftspolitische Impulse zu geben vermag. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)

STADTRADELN-Sternfahrt

Alle Interessierten sind herzlich zur Sternfahrt im Rahmen vom STADTRADELN für die Kirchengemeinden Diedelsheim, Dürrenbüchig und Rinklingen eingeladen. **Treffpunkt ist am Sonntag, 13. Juli, am Michaelsberg bei Untergrombach (vor der Kapelle), Ankunft ist um 15 Uhr.**

Es findet eine gemeinsame Andacht für alle Radlerinnen und Radler mit anschließendem Picknick im Freien statt. Jeder bringt zum Picknick einfach das mit, was selbst verzehrt und getrunken wird. **Die Abfahrt wird dabei in den einzelnen Orten selbst organisiert.** (red)

Melanchthonhaus-Kustodes beim Workshop in Bochum

An der Ruhr-Universität Bochum fand Anfang Juni ein Wissenschafts-Workshop zu „Dynamiken religiöser Metaphorik in der frühen Neuzeit“ statt. Der Sonderforschungsbereich „Metaphern der Religion“ befasst sich dort mit der Erstellung eines Wörterbuchs der Sprachbilder in den Weltreligionen. Bei der Tagung lag ein Schwerpunkt auf dem Gebrauch von Metaphern im Kontext der Reformation – insbesondere bei Philipp Melanchthon. Aus diesem Anlass waren die beiden ehemaligen Kustodes Dr. Stefan Rhein und Prof. Dr. Günter Frank,

sowie der gegenwärtige Kustos des Melanchthonhauses Bretten Prof. Dr. Christian Neddens um Forschungsbeiträge gebeten worden. Frank sprach über das „Buch der Natur“ als Offenbarungsmetapher, Rhein über die „Ameise“ in Texten Melanchthons und Neddens über die Metaphorik der Rechtfertigungslehre, die bei den Reformatoren insbesondere durch personale Nahbeziehungen veranschaulicht wurde. So gab es für den Fotografen die seltene Gelegenheit, fast 40 Jahre Geschichte des Melanchthonhauses auf einem Bild zu vereinen. (red)



(v. l.) Gegenwärtiger Kustos Prof. Dr. Christian Neddens sowie die ehemaligen Kustodes Prof. Dr. Günter Frank und Dr. Stefan Rhein. Foto: Melanchthonhaus Bretten

Musikalische Lesung mit Paul-Maar-Trio

„Schiefe Märchen und schräge Geschichten“ vom „Sams“-Erfinder Paul Maar werden in einer musikalischen Lesung vom „Paul-Maar-Trio“ am Dienstag, 1. Juli, um 19:30 Uhr im AWO-Jugendhaus Bretten in der Bahnhofstraße 13/1 vorgetragen. (Einlass ist bereits ab 18:30 Uhr).

Die Musiker Konrad Haas und Wolfgang Stute begleiten den lyrischen Exkurs, den Schauspieler Bernd Tauber, bekannt aus verschiedenen „Tatort“-Produktionen, der „Lindenstraße“ oder „Das

Boot“, redigiert vorträgt. Bei der musikalischen Show fließen Text und Musik nahtlos ineinander über. Querflöte, Keyboard, Gitarren und Percussions untermauern die pfiffigen Texte von Paul Maar.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Kolibri Bretten für 15 Euro. (Eine weitere Veranstaltung für Grundschüler am Mittwoch, 2. Juli, ist bereits ausgebucht. Hier wird Paul Maar persönlich die Lesung gestalten.) (red)

Sonntagsvortrag am 13. Juli

Was für den Zuschauer in Bretten am Peter-und-Paul-Fest ein unterhaltsames Schauspiel ist, war für die Zeitgenossen grausame Realität: Bauernkrieg, Türkenkriege und zuletzt der schmalkaldische Krieg prägten das Jahrhundert. Wer waren die Akteure in diesem Geschehen und wie sahen sie selbst ihr blutiges Handwerk? Einer von ihnen war Sebastian Schertlin aus Schorndorf. Der Vortrag „Landsknechte und Kriegsgewalt im 16. Jahrhundert – Sebastian Schertlin (1496-1577) ein Kriegerunternehmer oder frommer Ritter?“ wirft am Sonntag, 13. Juli, im Melanchthonhaus Bretten einen Blick auf seinen Weg vom Tübinger Magister und Studienkollegen Philipp Melanchthons zum Landsknechtsführer, Kriegerunternehmer und Ritter. Referent ist Pfr. Dr. Martin Schneider aus

Bretten. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)



Abbildung Sebastian Schertlin aus Schorndorf. Foto: Melanchthonhaus Bretten

STADTRADELN 2025

Am Sonntag, 29. Juni, geht das Stadtradeln in eine neue Runde und auch die Stadt Bretten ist wieder mit dabei. Im dreiwöchigen Aktionszeitraum bis zum 19. Juli sind alle Bürger, Schüler, Vereine, Gruppen und Unternehmen dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und Kilometer für ihr Team, ihre Stadt und mehr Radförderung zu sammeln. Eine Anmeldung ist ganz einfach online unter www.stadtradeln.de möglich. Dort gibt es auch alle weiteren Informationen zur Aktion. Zwischenzeitlich hat die Stadt Bretten in Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat, dem ADFC und den Omas für Future ein buntes Programm zusammengestellt, das den Aktionszeitraum umrahmt und bereichert. Bereits am Samstag, 28. Juni, ab 11 Uhr, wird es einen Infostand auf dem Marktplatz geben, bei dem Verwaltung und Jugendgemeinderat über die Aktion ins Gespräch

kommen möchten und bei der Anmeldung unterstützen.

Ab 13:30 Uhr plant der ADFC am 28. Juni eine Abstandstour, um auf den Mindestabstand von 1,5 Metern beim Überholen von Radfahrern aufmerksam zu machen. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Hallensportzentrum „Im Grüner“. Ab 14 Uhr empfangen die Omas für Future die Teilnehmenden mit einer „Dankstelle“ auf dem Marktplatz. Zwei Radtouren plant der Jugendgemeinderat am 12. und 19. Juli durch Bretten und die Stadtteile mit Gesprächsmöglichkeiten vor Ort (weitere Infos folgen). Am 19. Juli bietet der ADFC außerdem zwischen 10 und 15 Uhr eine Fahrradcodieraktion am Hundesbrunnen in der Fußgängerzone an. Die Siegerehrung für die besten Teilnehmenden ist am Montag, 11. August, um 18 Uhr im Stadtpark geplant. Hierzu werden alle Preisträger nach Abschluss des Aktionszeitraums per E-Mail eingeladen. (maw)



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Mittwoch, 25.06.2025
19 Uhr Stiftskirche Ökum. Gottesdienst mit Projektchor und Hock unter Linden

Freitag, 27.06.2025
19 Uhr Stiftskirche Freundinnen-gottesdienst Pfrin. Susanne Knoch

Samstag, 28.06.2025
9 Uhr Turbanstr. 9 Kinderbibelsamstag

18 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Sonntag, 29.06.2025
9:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst

Dienstag, 01.07.2025
20 Uhr Gemeindehaus Bibelgespräch Männerkreis

Stadtteil Diedelsheim
Sonntag, 29.06.2025
9:30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Team

Dienstag, 01.07.2025
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 29.06.2025
9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Weber

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 26.06.2025
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Sonntag, 29.06.2025
11 Uhr Gottesdienst Pfr. Weber

Montag, 30.06.2025
19:30 Uhr Gemeindeforum im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit
Mittwoch, 25.06.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Freitag, 27.06.2025

17 Uhr Dorfplatz Gottesdienst
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser

Montag, 30.06.2025
20 Uhr Kirche Probe Kirchenchor

Mittwoch, 02.07.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal
St. Stephan Nußbaum
Sonntag, 29.06.2025
9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knoch

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)
Sonntag, 29.06.2025
10:30 Uhr Kath. Kirche Neibsheim Ökum. Gottesdienst
Mehr Infos: www.dreidabei.de

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch, 25.06.2025
19 Uhr Stiftskirche Ökum. Gottesdienst mit Chören, Beisammensein/Johannesfeuer Pfr. Maiba/Pfr. Bönninger

Donnerstag, 26.06.2025
10 Uhr ASB-Pflegeheim Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Freitag, 27.06.2025
18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

Sonntag, 29.06.2025
19 Uhr Stiftskirche Ökum. Gottesdienst für Freundinnen

Sonntag, 29.06.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Mittwoch, 02.07.2025
9 Uhr Festgottesdienst, Brezelenen

19 Uhr Friedensgebet

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 28.06.2025
8 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis

Sonntag, 29.06.2025
9:30 Uhr Festgottesdienst, Pferdeprozession/-Segnung Pfr. Streicher

Mittwoch, 02.07.2025
8:30 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag, 26.06.2025
18 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 28.06.2025
17:30 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 29.06.2025
11 Uhr Ökum. Gottesdienst

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 27.06.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 29.06.2025
10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst

Montag, 30.06.2025
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet

Dienstag, 01.07.2025
15 Uhr Altenheim Neibsheim Eucharistiefeier

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Samstag, 28.06.2025
18:30 Uhr Festgottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Mittwoch, 25.06.2025
19 Uhr StART UP@gemeinde (18+)

Freitag, 27.06.2025
19 Uhr JUMP Jugend (13+)

Samstag, 28.06.2025
10 Uhr Royal Rangers

Sonntag, 29.06.2025
10 Uhr Gottesdienst (efg-bretten.de)

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Donnerstag, 26.06.2025
19:30 Uhr Im Brückle 7, Vortrag Missionswerk Mitternachtsruf

Samstag, 28.06.2025
9:30 Uhr Im Brückle 7, Jungschar

Sonntag, 29.06.2025
10 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst

Liebnzeller Gemeinschaft Bretten

Gartenstr. 2 a
Sonntag, 29.06.2025
17:30 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Bretten
Videokonferenz - Anmelde Daten: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org

Mittwoch, 25.06.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen: Sei ein echter Freund/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich

Samstag, 28.06.2025
18 Uhr Vortrag „Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?“ & Bibelstudium

Mittwoch, 02.07.2025

19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Kommen Tiere in den Himmel?/ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Mittwoch, 25.06.2025
20 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29.06.2025
10 Uhr Gottesdienst, Übertragung aus Regensburg, ab 13 Uhr Gemeindefest Waldsportplatz Büchig

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Mittwoch, 25.06.2025
19 Uhr Gebetskreis

Freitag, 27.06.2025
19 Uhr Jugendkreis (Tel. 07252/78024)

Sonntag, 29.06.2025
11 Uhr DMG interpersonal e. V., Buchenauerhof 2, Sinsheim, Gottesdienst im Grünen mit Grillen und Zusammensein (Infos unter Tel. 07262/6012050)

Dienstag, 01.07.2025
10 Uhr Frauentreff

Mittwoch, 02.07.2025
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7
Sonntag, 29.06.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration

14 Uhr Taufe am Mühlbachersee
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Livepredigt mit Tobias Mall
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de

Wohnungen zu vermieten

Die Stadt Bretten vermietet in der Kernstadt Bretten, Weißhofer Straße 2, in zentraler Lage ab sofort zwei Wohnungen.

Wohnung Nr. 1:

Lage: 1. Obergeschoss
2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Kellerabteil
Größe: 92,18 qm

Wohnung Nr. 2:

Lage: Dachgeschoss
5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Kellerabteil
Größe: 122,93 qm

Interessenten werden gebeten, sich mit Angabe der gewünschten Wohnung schriftlich per E-Mail an wohnungsvermittlung@bretten.de zu wenden. (red)

Immer auf dem Laufenden

Besuchen Sie uns doch auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.bretten

Folge uns auf Instagram unter [@stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)

Aktuelle Infos und News gibt es auch online unter www.bretten.de